



öffentlich

**Betreff:**

Jan Bouman Haus

**Einreicher:** Fraktion DIE LINKE

Erstellungsdatum 29.08.2016

Eingang 922:

**Beratungsfolge:**

Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
14.09.2016	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, dafür Sorge zu tragen, dass der Jan Bouman Haus e.V. weiter bei der Erhaltung der öffentlichen Zugänglichkeit des Museums und bei der Grundfinanzierung unterstützt wird, indem der Vertrag mit der Landeshauptstadt Potsdam aus den 90er Jahren heutigen Gegebenheiten angepasst wird.

Über das Ergebnis der dazu zu führenden Gespräche ist die Stadtverordnetenversammlung bis Dezember 2016 zu informieren.

gez. Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg  
Fraktionsvorsitzender

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Beschlussverfolgung gewünscht:**

**Termin:**

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

**Finanzielle Auswirkungen?**

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

**Begründung:**

Das Museum Jan Bouman Haus leistet im Holländischen Viertel seit Jahrzehnten Bemerkenswertes, was die Vermittlung der Potsdamer Geschichte sowohl an Potsdamerinnen und Potsdamer als auch in besonderer Weise an Touristen anbelangt. Es zählt zu den ältesten erhaltenen und restaurierten Häusern Potsdams. Der Verein leistete und leistet unzählige Stunden ehrenamtlicher Arbeit.

Die vertraglichen Vereinbarungen mit der Stadt Potsdam müssten daher längst an die neuen Rahmenbedingungen, die sich aus Kostensteigerungen und anderen Aufwendungen ergeben haben, angepasst worden sein.